

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** [Sängertagsberichte 1988]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verbandssängertag Thierstein-Laufental

26. Juni 1988 in Nunningen/Oberkirch

Nach längerer Zeit hatte ich wieder einmal Gelegenheit, in diesem Kreis als Experte an einem Gesangsfest teilzunehmen. Hatte ich das letzte Mal einige Vorbehalte anzubringen, so darf ich dieses Mal von einem sehr erfreulichen Resultat berichten.

Den Kreisverband Thierstein-Laufental könnte man als Hochburg des Männergesangs bezeichnen. Zwei gemischten Chören und nur einem Frauenchor standen dreizehn Männergesangsvereine gegenüber. Die Mitgliederzahlen waren durchschnittlich klein, was ganz natürlich ist, da es sich um Vereine aus meist kleineren Ortschaften handelt.

Als Experten hatten wir den Auftrag, ausführliche Berichte zu erstellen. Allgemein herrscht heute aber die Tendenz, Kurzberichte noch am selben Tag an die Chöre abzugeben. Beide Arten der Berichterstattung haben Vor- und Nachteile. Wie wäre es das nächste Mal mit Kurzberichten und einer anschliessenden Besprechung mit Dirigenten und Präsidenten? Der persönliche und kollegiale Kontakt zwischen Experten und Ausführenden wäre mir sehr lieb und könnte eine wesentliche Bereicherung im Sinne eines Erfahrungsaustausches sein. Einige Chöre und Dirigenten haben immer noch etwas Angst und sind froh, wenn das Wetsingen vorbei ist. Ihnen möchte ich sagen: "Wir sind auch Chordirigenten, welche mit den gleichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben wie Sie! Wir haben nur die Aufgabe, möglichst objektiv zuzuhören und zu beurteilen. Diese Beurteilung soll Ihnen eine echte Hilfe sein."

Die grosse Pfarrkirche Oberkirch war ein hervorragend geeigneter Raum für das Wettliederkonzert. Leider waren wir Experten etwas weit entfernt und seitlich des Geschehens postiert. Dies hat unsere Aufgabe erschwert. In verdankenswerter Weise wurde uns aber ein Bandmitschnitt zugestellt, anhand dessen wir unsere Beurteilungen noch vervollständigen konnten. Wie ich schon am Anfang gesagt habe, gibt es sehr viel erfreuliches zu berichten. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Vorbereitungen offensichtlich sehr gut waren. Die Werkwahl war, soweit wir es beurteilen können, den Chören angepasst. Die meisten sangen auswendig. Bei jedem Vortrag spürte man die Absicht, musikalisch durchzugestalten und die Stimmung jedes Liedes zu treffen.

Normalerweise erwähne ich in diesem Bericht nie Einzelleistungen.

Gestatten Sie mir diesmal eine Ausnahme. Es waren Darbietungen, welche von den Chören und Dirigenten bestimmt ungewöhnlich viel Einsatz und Mut verlangten. Unser besonderes Lob gilt den Männerchören Eintracht Laufen und Bärschwil für das doppelchörige "Haec est dies" und dem Männerchor Zullwil für "Wenn d'Wydestögg tie zünge". Wir haben mit Freude zur Kenntnis genommen, zu welchen Leistungen Amateurchöre fähig sein können. Nach einem guten Mittagessen in der Hofackerhalle in Nunningen, wo die Sängerschar gerade Platz fand, ergab sich ein sehr gemütliches und ungezwungenes Beisammensein. Die Reden waren angenehm kurz und bündig. Viele Lieder lockerten den Nachmittag auf, so dass die Zeit im Flug verging. Für die vortreffliche Vorbereitung und Durchführung dieses Festanlasses

gebührt dem Gemischten Chor Nunningen uneingeschränkt Lob und Dank. Persönlich möchte ich diesem noch jungen Chor zu der neuen Fahne, welche am Vorabend des Gesangfestes eingeweiht worden ist, von Herzen viel Glück wünschen.

Peter Lappert  
Mitglied der Musikkommission des BKG

## Amtssängertag Seftigen in Belp

### 4. September 1988 und 150 Jahre Männerchor Belp

Das Konzert am Sonntag begann 09.30 Uhr in der Kirche Belp. Die Einzel-Vorträge aller Chöre wurden gut und vielfach mit sehr rundem, ausgeglichenem Chorklang dargeboten.

Das ganze Konzert stand unter dem Motto: "Aus fremden Ländern". Es gelang gut, denn kein Chor weichte vom Thema ab!

Der Jugendchor Rüeggisberg faszinierte alle Zuhörer. Einfach toll! Es ist schön heutzutage die Jugend für gute Musik begeistern zu können, ihnen etwas schöneres näher zu bringen und zu bieten, als DRS 3!

Dem Leiter Georges Hunziker sei diese Fähigkeit hier besonders verdankt! Das Konzert kam beim Publikum gut an und es ist positiv - einmal so etwas zu wagen!

Am Nachmittag 14 Uhr begannen die Gesamtchor-Konzerte. Gute und schöne Lieder wurden chorisch sehr schön vorgetragen.

7 Amts-, 4 Schweizerische- und 5 Ehrenveterane wurden geehrt.

Zum Ausklang eines sehr gut organisierten Amtssängertages sang der Veteranenchor einen gut einstudierten Gemischtenchor Satz.

Am Morgen Regen - am Nachmittag Sonnenschein und schöne Chormusik - was will denn das Herz noch mehr?

Allen die zur guten Organisation beigetragen haben sei hier herzlich gedankt!

Hans Balsiger  
Mitglied der Musikkommission des BKG



"Reparieren werde ich morgen.  
Heute notiere ich nur, welches  
Material ich benötige."



"Mami, der Herr, der unter uns  
wohnt, möchte dich mal  
sprechen."